

FFW-Neukirchen - Jahreshauptversammlung 2014

Die Jahreshauptversammlung 2014 der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen fand am Freitag, dem 07.03.2014 im Schulungsraum der FFW statt. Die jährlich durchzuführende Jahreshauptversammlung gibt traditionsgemäß allen Mitgliedern der FFW, aber auch den Vertretern des örtlichen Gemeinderates und Vertretern befreundeter Feuerwehren bzw. übergeordneten Organisationen die Möglichkeit des Rückblickes auf die Tätigkeit der FFW im abgelaufenen Kalenderjahr ((2013)). Des Weiteren bietet die Jahreshauptversammlung Gelegenheit, anstehende Beförderungen und Auszeichnungen für Kameradinnen und Kameraden der FFW vorzunehmen und einen Ausblick auf anstehende geplante Tätigkeiten und Ereignisse des laufenden Kalenderjahres zu präsentieren.

Auch in diesem Jahr nutzten Vertreter der Gemeinderates von Neukirchen sowie Vertreter des Ortschaftsrates des OT Adorf die Jahreshauptversammlung der FFW Neukirchen, um sich über die Tätigkeiten und über die Leistungsfähigkeit der örtlichen FFW zu informieren. Der Besuch von Vertretern der FFW Adorf und des Kreisfeuerwehrverbandes dokumentierte, dass zwischen den Feuerwehren der Ortsteile Neukirchen und Adorf eine sehr enge Kooperation besteht und dass die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen ein anerkanntes Mitglied im Kreisfeuerwehrverband ist.



In seinem Jahresrückblick erläuterte Wehrleiter Uwe Grünzig recht deutlich, dass es für die Gemeinde Neukirchen und insbesondere für die Einwohner von Neukirchen beruhigend sein dürfte, über eine gut ausgebildete und funktionsfähige Feuerwehr zu verfügen. Die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen wurde im Jahre 2013 zu insgesamt 20 Einsätzen gerufen. Hierbei stellte das Hochwasser Anfang Juni 2013 hinsichtlich der materiellen und personellen Möglichkeiten der FFW eine besondere Herausforderung dar. Der Brand eines Fahrzeugtransporters im Gewerbegebiet Neukirchen zeigten, dass die Feuerwehren neben natürlichen Schadensereignissen auch immer wieder mit Ereignissen von Vandalismus und krimineller Energie konfrontiert werden.

Angesprochen wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung das durchaus bestehende Problem der Einsatzbereitschaft am Tage. Viele Kameraden arbeiten außerhalb des Ortsgebietes und stehen somit für Einsätze zwischen 06:00 Uhr und 18:00 Uhr nicht oder nur mit erheblicher Verzögerung zur Verfügung. Bekannt ist, dass von diesem Sachverhalt nicht nur die Feuerwehren von Neukirchen und Adorf betroffen sind. Um so erfreulicher ist es, dass durch die Gemeindeverwaltung Wege gefunden wurden, beispielsweise offene Arbeitsstellen des Bauhofes vorzugsweise mit geeigneten Kameraden der Feuerwehr zu besetzen. Eine weitere Verbesserung der personellen Stärke für den genannten Tagesabschnitt brachte die bereits seit einigen Jahren bestehende Festlegung, dass im Falle eines Alarmes die FFW Neukirchen und die FFW Adorf stets gleichzeitig alarmiert werden.

Die nunmehr erfolgte Freischaltung der Internetseite „ www.feuerwehr-neukirchen-erzgebirge.de „ wurde durch den Wehrleiter besonders hervorgehoben. Für die Öffentlichkeitsarbeit der FFW Neukirchen ergeben sich nun völlig neue Möglichkeiten. Bleibt zu hoffen, dass diese Internetseite nicht nur von Mitgliedern der FFW genutzt wird, sondern auch vielen Einwohnern als Informationsportal zu Belangen des Brandschutzes dient.

Eine Investition in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft der FFW Neukirchen stellt die geplante Ersatzbeschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges (TLF) dar. Die Indienststellung dieses Fahrzeuges ist für Oktober 2014 geplant. Uwe Grünzig dankte in diesem Zusammenhang dem Bürgermeister und dem Gemeinderat, für die Unterstützung bezüglich der Finanzierung des neuen Fahrzeuges. Dass ein derartiges Vorhaben in die Tat umgesetzt wird zeigt, dass sowohl der Bürgermeister als auch der Gemeinderat ein großes Vertrauen in die örtliche Feuerwehr setzen.

Das neben Einsätzen und „normalen“ Übungsdiensten die fachspezifische Ausbildung unserer Kameradinnen und Kameraden einen breiten Raum einnimmt, ist an den erreichten Qualifikationsergebnissen erkennbar. Diese Ausbildung erfolgt regelmäßig auf Kreisebene und stellt für die Auszubildenden einen teilweise erheblichen Aufwand an investierter Freizeit dar. Die Erreichung der avisierten Ausbildungsziele ist hierbei oberstes Ziel für die Mitglieder der FFW und ein nicht zu unterschätzender Gewinn für unser Gemeinwesen.

Wir freuen uns, folgenden Mitgliedern der FFW Neukirchen zur erfolgreichen Ausbildung gratulieren zu können:

Kamerad	Daniel Weber	Truppmann
Kameradin	Sandra Felber	Truppführer
Kamerad	Sven Grünzig	Truppführer
Kamerad	Andre Marquardt	Gruppenführer

Auf Grund der Ausbildungsergebnisse bzw. auf Grund der Dienstjahre konnten folgende Beförderungen vorgenommen werden:



Kameradin Sandra Felber zur Oberfeuerwehrfrau (2. v.l.)
Kamerad Sven Grünzig zum Oberfeuerwehrmann (1. v.r)



Kamerad Andre Marquardt zum Hauptfeuerwehrmann (2. v.l.)
Kamerad Sebastian Otilie zum Hauptfeuerwehrmann (3. v.l.)

Wir gratulieren der Kameradin und den Kameraden zur jeweiligen Beförderung und wünschen für die Zukunft Gesundheit und Erfolg im persönlichen Leben und im Feuerwehrdienst.

Im Anschluss an die Beförderungen meldeten sich einige unserer Gäste zu Wort. In Vertretung des Bürgermeisters und als Vertreter des Gemeinderates sprach Herr Nowak ein kurzes Grußwort. Dabei bestätigte er die gute Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr und der Gemeinde und gab der Hoffnung Ausdruck, dass auch der neu zu wählende Gemeinderat zukünftig fest zur Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen stehen wird, um diese hinsichtlich der Umsetzung brandschutztechnischer Belange zu unterstützen.

Als Vertreter der Feuerwehr Adorf und im Auftrag des Feuerwehrkreisverbandes sprach Kamerad Rico Bochmann (Wehrleiter der FFW Adorf). Er hob insbesondere die gute Zusammenarbeit beider Feuerwehren bei Übungen und Einsätzen hervor. Er vermittelte weiterhin einen kurzen Einblick in das Wirken des Kreisfeuerwehrverbandes für zukünftige Projekte im Landkreis Erzgebirge. Nach seinen Ausführungen stellt der Ausbau des Feuerwehrtechnischen Zentrums (FTZ) in Jahnsdorf - OT Pfaffenhain für das Jahr 2014 einen besonderen Schwerpunkt dar.

Nach den Wortmeldungen bedankte sich Wehrleiter Uwe Grünzig bei allen Anwesenden und beendete den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung 2014.